

# Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



**„Und jedem Anfang  
wohnt ein Zauber inne,  
der uns beschützt  
und der uns hilft, zu leben.“**

Hermann Hesse

## PFARRER

**Volker Jeck**  
Lünerner Kirchstraße 4  
Telefon 023 03/43 70  
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

**Gerhard Ebmeier**  
Hemmerder Dorfstraße 72 a  
Telefon 023 08/93 08 955  
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

## GEMEINDEBÜRO

**Bettina Hußmann**  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 023 03/53 94 16  
Telefax 023 03/53 94 17  
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:  
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon 023 08/372

## INTERNET

[www.hemmerde-luenern.de](http://www.hemmerde-luenern.de)

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Ulrike Faß** (Jugendreferentin)  
Telefon 0170/15 39 183

**Eltern-Kind-Gruppen**  
(Referat Familienbildung  
im Kirchenkreis Unna)  
**Andrea Goede**  
Telefon 023 03/288129

## GEMEINDEHÄUSER

**Arche**  
Hemmerder Dorfstraße 78  
Telefon 023 08/372

**Ludwig-Polscher-Haus (LPH)**  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 023 03/53 94 16

**Regenbogen**  
Hemmerder Dorfstraße 78 a  
Telefon 023 08/93 32 09

## KÜSTER

**Volker Fiedler**  
(Hausmeister Arche)  
Telefon 023 08/634

**Valentina Riss**  
(LPH, Kirche Lünern, Kirche Hemmerde)  
Telefon 023 03/69 01 48

## ORGANISTEN

**Carl Lehmkämpfer** Tel. 023 03 / 45 73  
**Martina Illian** Telefon 023 08 / 22 32

## EV. NOAH-KINDERGARTEN

**Diana Ersel**  
Hemmerder Dorfstraße 78 c  
Telefon 023 08/93 23 54  
Telefax 023 08/93 23 58

**Förderverein**  
„Noah Kindergarten“  
**Verena Schmidt**  
Telefon 023 03/41 686

## FRIEDHÖFE

**Heinrich Tüttmann** (Lünern)  
Telefon 023 03 / 40 303

**Volker Fiedler** (Hemmerde)  
Telefon 023 08 / 634

## GEMEINDEBEIRAT

**Heidrun Herchenröder** (Vorsitzende)  
Telefon 023 08 / 454

**Peter Milbradt-Fass** (Stellvertreter)  
Telefon 023 08 / 21 72

## PRESBYTERIUM

Regine Birkelbach	0173/26 37 550
Norbert Branscheid	023 03 / 45 69
Erika Brumberg	023 08 / 7 72
Günter Drechsel-Grau	023 03 / 4 15 87
Irene Eichweber	023 03 / 42 04
Martina Hitzler	023 08 / 12 04 02
Carmen Kratzsch	023 08 / 12 08 75
Axel Potthast	0171 / 70 65 272
Udo Renken	023 03 / 94 39 55
Ulrich Schmidt	023 03 / 48 17
Benjamin Schulze-Borgmühl	023 03 / 98 64 10

## SPENDENKONTEN

**Sparkasse Unna**  
IBAN: DE91 443500600013000351  
BIC: WELADED1UNN

**Volksbank Unna**  
IBAN: DE52 441600141400424802  
BIC: GENODEM1DOR

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde!

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:  
Wie mich der **Vater geliebt hat,**  
so habe auch ich euch geliebt.  
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

**Jesus Christus spricht:  
Wie mich der Vater geliebt hat,  
so habe auch ich euch geliebt.  
Bleibt in meiner Liebe! (Joh 15,9)**

So ein schöner und einfacher Leitvers! Liebe, die sich weiter schenkt. Vom Vater auf den Sohn, vom Sohn auf seine Gemeinde. In dieser Liebe bleiben, bedeutet in dieser Bewegung bleiben. Die Liebe weiter geben. So einfach und so schön ist dieser Auftrag. Wer wollte das nicht? In der Liebe bleiben.

Es geht dabei aber nicht so sehr um romantische Gefühle. Es geht vielmehr um bewusstes Handeln. In der Passion Christ wird uns die Geschichte seiner Liebe zu den Menschen erzählt. Jesus ist seiner Botschaft von der Liebe Gottes treu geblieben. Und ebenso seinem Gebot der Gottes- und Nächstenliebe. Nicht einmal der Tod konnte das Band der Liebe zwischen Vater und Sohn und zwischen Christus und seiner Gemeinde trennen. Mit seiner Auferstehung feiern wir das Bekenntnis Gottes zu dieser Liebe. Sie hat sich mächtig erwiesen und sie will Gestalt gewinnen unter uns.

„Bleibt in der Liebe“, das bedeutet, der Macht der Liebe zu vertrauen, sich von ihr leiten zu lassen. Sie öffnet Herzen und schenkt Mut zu unvoreingenommener Begegnung. Grenzen und Trennungen werden überwunden. Menschen können neu aufeinander zu gehen. Vergebung und Neuanfänge werden möglich. Um liebevoll zu handeln, musst du deine eigene Mitte kennen, d.h., du musst selbst Liebe erfahren

haben. Liebe macht Menschen stark. Sie braucht Mut, Klugheit und Besonnenheit, aber sie ist eine gute Ratgeberin im privaten und im politischen Handeln.

„Bleibt in der Liebe“ ist eine ganz einfache, aber starke Orientierung. Eine Orientierung, die Kräfte frei setzt. Denn Furcht ist nicht in der Liebe, sagt der Apostel Paulus einmal. Wir brauchen uns nicht erschrecken lassen, wenn es darum geht, mutig und freundlich für Menschen einzutreten, die in ihrer Not vor unserer Tür stehen.

Es sind viele Menschen, die in den letzten Wochen und Monaten vor Hass und Gewalt fliehen mussten. Manche davon sind uns fremd in Aussehen, Sprache, Weltanschauung und Religion. Aber wir brauchen uns nicht erschrecken lassen. Unser Land ist, Gott sei Dank, reich gesegnet. Es ist gesegnet mit Wohlstand und vielen Gütern. Es ist gesegnet mit einem Rechtsstaat, der jedem Menschen seine Würde garantiert, einer Demokratie, deren höchste Aufgabe es ist, den Menschen zu dienen und wir leben in Frieden seit über siebzig Jahren. Das alles hat uns stark gemacht.

Mehr als das haben wir als Christinnen und Christen eine wunderbare Botschaft. Sie sagt uns, dass wir von Gott geliebte Menschen sind. In diesen Monaten dürfen wir etwas von dieser Liebe und von diesem Segen weiter geben.

Nein, wir brauchen uns nicht erschrecken lassen, sondern dürfen mutig das tun, von dem wir wissen, dass es das richtige ist: Bleibt in der Liebe.

*Pfarrer Volker Jeck*

## IMPRESSUM

**Erscheinungsweise:**  
viermal jährlich

**Auflage:** 2.400 Exemplare

**Redaktion:**  
Gerhard Ebmeier  
Peter Eichweber  
Dirk Heckmann  
Martina Hitzler  
Silke Hoferichter  
Bettina Schmidt-Römer  
Pfr. Volker Jeck, Vi.S.d.P.

**Kontaktaufnahme  
zur Redaktion:**  
Martina Hitzler  
Königstraße 6  
59427 Unna-Hemmerde  
Telefon 023 08 / 120402  
martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe ist am 15.05.2016.

Der nächste „Quartalsprophet“  
erscheint Anfang Juni 2016.

**Produktion:**  
tema |m| GmbH  
Salzuffer Straße 141 b  
32052 Herford  
Telefon 05221 / 177 177  
www.tema-m.com

*Falls Sie mit der Veröffentlichung  
der von Ihnen gemachten Fotos  
auf Gemeindeveranstaltungen  
nicht einverstanden sind, teilen  
Sie uns das bitte mit. Vielen  
Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.*

## Auferstehung, was kann es bedeuten?

Schon mit meiner Großmutter habe ich als Jugendliche über dieses Thema diskutiert. Meine Oma war der Meinung, es handle sich um eine „Auferstehung des Fleisches“. Alle Bücher und Illustrationen der Glaubensgemeinschaft meiner Oma zeigten Menschen auf grünen Wiesen, in blühenden Gärten, Seite an Seite mit Löwen und Schafen ...



Bild von Irene Eichweber.

Schon damals kam mir das Ganze recht unwahrscheinlich vor. Darüber hinaus hatte es mich eher beunruhigt als Hoffnung in mein Herz gelegt: wie grauselig die Vorstellung, dass alle Menschen nach dem Tod von Gott wieder aus ihren Gräbern gerufen wurden und als leibhaftige Menschen auf der Erde wandelten!

Heute bin ich glücklich, zufrieden und berührt von der Vorstellung, dass die Auferstehung auch eine tägliche wiederkehrende sein kann: aufstehen nach

Niederlagen, weitermachen nach Rückschlägen, neu anfangen nach großer Trauer, sich wie neu geboren fühlen nach überstandener, lebensbedrohender Krankheit, jedes Ende birgt auch einen Anfang. In dieser neuen Ansicht hat mich auch eine damalige Predigt in der Kirche in Hemmerde zu dem Thema unterstützt!

Ich hatte 1996 einen Reitunfall, der mich erst einmal fast ½ Jahr mit einer Kopfverletzung zu Hause hielt. Dieser Unfall, so tragisch er war, und so bedrohlich er hätte auch ausgehen können, hat mein Leben verändert. Ich war nicht querschnittsgelähmt, ich hatte keine bleibenden Schäden, aber ich bin wie nach einer Wiedergeburt mit neuen Erkenntnissen und einer enormen persönlichen Weiterentwicklung aus dieser Phase hervorgegangen. Leider ist es oftmals so, dass wir Menschen, so kurzzeitig wie wir manchmal sind, erst zur Besinnung kommen, wenn uns dicke Steine in den Weg gelegt werden und uns ein wie auch immer gearteter Schicksalsschlag aus dem Gleichgewicht bringt. Plötzlich ist nichts mehr wie es war, Geld und Gut werden unwichtig, die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt sich in brutaler Härte und dann gilt es Antworten zu finden auf diese Fragen, aufzustehen, aufzublicken und aufblicken zu können, zu etwas, zu jemandem, vielleicht zu Gott oder jemanden, den Gott mir geschickt hat!

Mich haben damals mehrere Menschen begleitet: zuallererst mein Mann, der mich mit seiner Liebe, seinem Pragmatismus und seiner Disziplin raus aus dem Tief wieder hinein ins aktive Leben führte. Andere Menschen haben mich in schlechten Stim-

### MINA & Freunde



mungsphasen begleitet und nicht alleine gelassen. Auch ich selbst konnte die Kraft aufbringen (heute sage ich: mit Gottes Hilfe!), mir fachliche Unterstützung zu holen, die mich aus diesem Tal wieder heraus holte. Und ich muss eindeutig sagen: ich habe gebetet, so intensiv gebetet wie nie in meinem Leben, als ich im Bett lag, und sich mein Kopf drehte, so dass ich es nicht mehr kontrollieren konnte. Damals hatte ich das Gefühl: Die Gebete haben erst einmal gar nichts gebracht, es wurde keinen Deut besser und ich muss gestehen, ich war stark enttäuscht von Gott!

Aus dieser ersten Enttäuschung wurde Erkenntnis: Ich war in dieser schwierigen Zeit nie allein! Immer war jemand an meiner Seite. Im Nachhinein konnte ich erkennen: da waren Menschen zum richtigen Zeitpunkt da, die mich unterstützt und die mir geholfen haben ... Engel sage ich heute, Engel, die mir Gott gesandt hat. Und ich kann von Herzen sagen, nach dieser Phase fühlte ich mich wie neu geboren!



Ich wünsche uns allen in dieser österlichen Zeit, dass wir uns daran erinnern, das wir uns auf dieses „Neugeboren werden“ immer wieder verlassen können, wie auch immer wir uns das vorstellen mögen. Frohe Ostern!  
Martina Hitzler

## AUS DER REGION

# Auf dem Weg nach Ohio – 10 junge Botschafter bereiten Besuch vor

Der Countdown läuft: in 8 Monaten sitzen 10 junge Menschen aus 6 Gemeinden des Kirchenkreises im Flugzeug. Ihr Ziel: Ohio. Ihr Auftrag: Seid Botschafter (Young Ambassadors) eurer Kirche, verbindet Christen in Deutschland und den Vereinigten Staaten und lernt nicht nur das kirchliche Leben in den Gemeinden der UCC kennen. Das ist die United Church of Christ, eine offene und lebendige Kirche in

den USA. Mit ihr lebt die westfälische Kirche seit zwanzig Jahren volle Kirchengemeinschaft.

Und so nehmen Lisa Borgschulze, Sarah Gauß und Maïke Kleinhans aus der Friedenskirchengemeinde und Nils Orłowski aus der Martin-Luther-Gemeinde Bergkamen teil. Aus Kamen sind es Jana Schlie und Lena Fetkötter, aus der Gemeinde zu Heeren-Werve Carolin Schwarz. Botschafterin aus Unna ist Ellinor Röckemann teil, aus Frömern Simon Biermann.



Diese 10 Jugendlichen werden im nächsten Sommer gemeinsam mit Pfarrer Andreas Müller (2.v.l.) und Jugendreferentin Kerstin Zahn (r.) im nächsten Jahr in Ohio Botschafter ihrer Kirche sein.

### Unterstützung für Partnerschaft gesucht

Für die weitere Durchführung werden noch Unterstützer gesucht. Denn bereits jetzt sammelt die Gruppe Ideen für die Gestaltung des Besuchsprogramms in zwei Jahren. „Wir würden gerne mit unseren Gästen nach Berlin fahren.“ erzählt Andreas Müller. „Wir freuen uns, wenn Menschen das tolle Projekt finanziell unterstützen.“

## Ursula Koepe und ihre Geschichte mit dem Philipp-Nicolai-Haus

Wir wollen nicht immer so was Frommes machen, wir wollen auch mal malen!“ Als 16-jähriger Jugendlicher Ende der Siebziger Jahre waren die Ansprüche an eine attraktive Jugendarbeit genauso konkret wie heute. Gestern wie heute mussten sich die Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit der Gemeinde etwas einfallen lassen und das taten sie auch.

Ursula Koepe war zu dieser Zeit Presbyterin in der Kirchengemeinde und das Philipp-Nicolai-Haus war gerade gebaut. Junge Eltern, zu denen damals auch Ursula Koepe zählte, sagten sich: „Wir müssen etwas machen, wir brauchen ein Gebäude!“. Und 1979 war es dann soweit, das Gebäude wurde eingeweiht. Die Grundsteinlegung fiel in das 50ste Jubiläumsjahr der Frauenhilfe. Die Frauen, die sich zwischenzeitlich der Gruppe in Lünern angeschlossen hatten, fanden ihren Weg zurück nach Mühlhausen, trafen sich alle 14 Tage und feierten regelmäßig den Weltgebetstag im PNH. Auch das Erntedankfest war den Gemeindegliedern der jungen Dorfgemeinschaft immer besonders wichtig, weil damals viele Familien auch noch ihre eigenen Gärten hatten.

Nicht nur die Frauenhilfe fand dort ein zu Hause, sondern die gesamte Gemeindearbeit spielte sich in den Räumen des PNH ab: Der Sängerbund und der Gesangverein nutzten regelmäßig die Örtlichkeiten, im Wechsel zwischen PNH und LPH gab es Weihnachtsbasare, im Advent wurden die Familien aus dem Durchgangslager in Massen eingeladen und die Kinder der Dorfgemeinschaft verschenkten ihre Puppenwagen und Puppen an die Kinder.

Krabbelgruppen, Jugendgruppen, Kindergottesdienste und Kinderbibeltage, die seit 14 Jahren bereits in Mühlhausen-Uelzen durchgeführt werden, hat das Haus gesehen. „Ihr dürft machen was ihr wollt, ich muss nur auf Euch aufpassen.“ – diese Worte von Ursula Koepe klangen in den Ohren eines Jugendlichen Ende der Siebziger/Anfang der Achtziger sicherlich vielversprechend. Ganz so war es dann allerdings doch nicht, versicherte Frau Koepe. Allerdings durften sich die jungen Leute schon einmal einen Kasten Cola kaufen!

Der Ökumenekreis Mühlhausen-Uelzen ist über die Dorfgrenzen hinaus bekannt und besteht bereits seit das Philipp-Nicolai-Haus besteht. Es gab immer ein gutes Miteinander zwischen den Frauenhilfen beider Konfessionen.



In all den Jahren kamen auch viele junge Pfarrer, die im Laufe ihres Vikariats immer wieder neue Impulse in die Gemeinde brachten. Ursula Koepe erinnert sich besonders genau an die „kleine Frau Krämer-Putzicher, die einen Schemel für die Predigt brauchte, weil sie so klein war“. Pfarrerin Krämer-Putzicher gründete z.B. einen Bibel-Gesprächskreis, an dem anfangs regelmäßig 30 Personen teilnahmen. Dieser Bibel-Gesprächskreis brachte auch Ursula Koepe den Glauben näher.

Im Mai 1999 feierte das PNH sein 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Festgottesdienst trafen sich ca. 80 Personen und der Posanenchor spielte. Heute, fast 17 Jahre später, können alle, die mit dem PNH eine Geschichte verbindet, mit Stolz und Freude auf diese Zeit zurück schauen. Wie der Prediger Salomo schreibt: „Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit!“ Das Haus ist nicht verloren, es wird nur einer anderen Bestimmung zugeführt. Und wir alle werden es auf diesem Weg begleiten.

*Aus dem Interview mit Ursula Koepe  
Martina Hitzler*

## Das Männerforum

Das Männerforum eröffnete sein Jahresprogramm am 11. Januar mit einem sehr interessanten Vortrag von Herrn Mehlan über das aktuelle Thema „Flüchtlinge – Ursachen und Folgen“. Sehr umfangreich und verständlich erklärte Herr Mehlan die grundsätzlichen Ursachen einer Flüchtlingsbewegung. Da dies ja zur Zeit ein sehr aktuelles Geschehen ist, wurde



danach in der Männergemeinschaft sehr angeregt diskutiert. Die Beteiligung war, wie auch in den vergangenen Monaten, erfreulich gut.

### Weitere Termine:

- ▶ 14.03., 20.00 Uhr:  
„**Rom – ein christliches Zentrum**“
- ▶ 11.04., 19.00 Uhr:  
„**Quellen in Mühlhausen**“
- ▶ 09.05., 20.00 Uhr:  
„**40.000 für ein neues Leben**“  
**Eine Buchbesprechung**

Eine Besonderheit des Männerforums möchten wir betonen: jeder Mann, der Interesse hat, kann ohne Voranmeldung und regelmäßiger Verpflichtung einfach nur vorbeikommen, es ist keine Mitgliedschaft erforderlich.  
*Peter Eichweber*

## Gemeindenaher Sozialbegleitung

Mein Name ist Susanne Wöstenberg. Seit Dezember 2015 bin ich in der Gemeinde Hemmerde-Lünern mit dem Auftrag der gemeindenaheren Sozialbegleitung tätig. Das heißt, ich begleite und berate Menschen in unterschiedlichen sozialen Notlagen und bin gerne für sie ansprechbar.

Die Angebote gestalten sich in Anlehnung an die Bedarfe und Erfordernisse individuell und können alle Lebensbereiche umfassen, wie beispielsweise die persönliche bzw. familiäre Situation, Fragen und Unterstützung im Umgang mit Behörden, zur beruflichen Ausgangslage und zu alterstypischen Situationen. Dabei arbeite ich präventiv, vermittelnd und vernetzt mit anderen, fachspezifischen Gruppen und Institutionen zusammen, begleite die Hilfeangebote bedarfsgerecht und stärke die Zusammenarbeit in der Gemeinde und in den Dörfern.

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Dipl.-Sozialpädagogin. Wir haben einen siebenjährigen Sohn und wohnen in Unna-Lünern. Neben meiner Arbeit in der Kirchengemeinde bin ich in der Erwachsenenbildung bei einem Bildungsträger in Hagen tätig. Wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen möchten, besuchen Sie mich gerne nach Terminabsprache:



Ludwig-Polscher-Haus  
Evangelische Kirchengemeinde  
Hemmerde-Lünern  
Lünerner Kirchstraße 10  
59427 Unna  
Telefon: 0 23 03/4 05 76 oder E-Mail:  
s.woestenberg@hemmerde-luenern.de

Auf Wunsch vereinbaren wir gerne einen Besuchstermin bei Ihnen zu Hause. Vertraulichkeit und Verschwiegenheit sind für mich selbstverständlich. Ich freue mich sehr über die positive Wahrnehmung meiner Aufgaben und auf das, was kommen wird. Ich danke Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen.

*Susanne Wöstenberg*

## Wir feiern Geburtstag!

500 Jahre Ev. Kirche, das ist schon ein Grund zum Feiern. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine Thesen gegen den Ablasshandel an die Kirchentür der Schlosskirche Wittenberg an. Er wollte damit zur Diskussion anregen und die kirchliche Lehrmeinung wiederlegen, dass Gottes Gnade käuflich ist. Heute gilt dieses Datum als Ausgangspunkt der Ev. Kirche. Aber diese Thesen waren nicht nur der Ausgangspunkt unserer Kirche, in der Folge hat der Protestantismus Deutschland und Europa nachhaltig verändert. Es war ein Schritt vom Mittelalter in die Neuzeit. Seit 2008 gibt es Themenjahre, mit denen wir uns auf das große Jubiläum 2017 vorbereiten: Reformation und Politik, Bibel und Bild, Reformation und Bildung, weltweiter Protestantismus, ... die Themen in denen evangelischer Glaube unsere Gesellschaft und unser Denken nachhaltig ver-

ändert hat sind abgesprochen. Einer der Höhepunkte des kommenden

Jahres wird sicher der Kirchentag in Wittenberg, Berlin und anderen Städten sein. Das Motto dafür lautet: Einfach frei! Der 31. Oktober wird ein bundesweiter Feiertag sein, und zugleich weist das Motto auf die Freiheit als zentralen Begriff evangelischen Glaubens hin.

Machen sie mit! So kann es gelingen, ein buntes evangelisches Fest zu feiern, von unserem Glauben zu erzählen und zu zeigen, wie vielfältig evangelisches Leben in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis ist! Dazu gibt es Ansprechpartner: In der Gemeinde sind es Günter Drechsel-Grau und Petra Watermann und im Kirchenkreis ist es Dirk Heckmann.



## Erste Hilfe – Otto und die Kinnschleuder

So humorvoll wie der Titel klingt, ging es im Laufe des Ersthelferkurses, durchgeführt von Frau Blass vom DRK, häufig zu ... allerdings auch nicht immer. Denn die Ernsthaftigkeit von Unfallsituationen war uns allen bewusst.

Heidrun Herchenröder als Vorsitzende des Gemeindebeirats und Peter Milbradt-Fass in seiner Funktion als Stellvertreter hatten diese Fortbildung organisiert und vorbereitet.

Am 9. Januar 2016 trafen sich 14 ehrenamtliche Mitarbeiter zwischen 16 und über 60 mit einem gemeinsamen Ziel: Wir wollen im Falle eines Unfalls anderen Menschen helfen können!

*Martina Hitzler*



MONATSSPRUCH  
APRIL 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das **Volk des Eigentums**, dass ihr verkündigen sollt die **Wohltaten** dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem **wunderbaren Licht**.

1. PETRUS 2,9

## Gospel-Spirit in der Evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

Kennen Sie John Henry Newton, den englischen Sklavenhändler? Oder John Henry Newton, den englischen Verfasser von geistlichen Liedern und Gedichten? Es handelt sich um ein und denselben Mann. Dieser Mann war jahrelang selbst Sklavenhändler und schrieb nach seiner Bekehrung zum Christentum u.a. das Gedicht „Amazing Grace“ (erstaunliche Gnade).



**Die Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern bringt „Amazing Grace“ in den Gottesdienst: Am Sonntag, den 17. April um 10 Uhr beginnt in der Evangelischen Kirche in Lünern ein Gottesdienst zu diesem Thema.**

Auch heute gibt es noch moderne Sklaverei in Form von Zwangsprostitution, Kinderarbeit, Rekrutierung von Kindersoldaten und wirtschaftlicher Ausbeutung überall auf der Welt. In diesem Gospelgottesdienst wollen wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen und vielleicht Wege finden, wie wir uns selbst engagieren können.

In diesem Gospel Gottesdienst dreht sich alles um „Amazing Grace“ – die erstaunliche Gnade – um Wege eines Menschen aus Schuld und Last hinein in die Befreiung.

Vorbereitet wird der Gottesdienst vom „Projektkreis Musik“ (ehemals „Offener Instrumentenkreis“) und dem Gospelchor „Singing Souls“.

## „Ü65-Gruppe hat sich gegründet“

Gustav Heinemann, der dritte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, sagte einmal: „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Bei einem gemeinsamen Essen des Abendkreises im letzten Februar haben wir gemerkt, dass wir vieles haben, was wir bewahren möchten. Deshalb entschieden wir uns, anstatt den Abendkreis aufzulösen, uns neu zu formieren und uns einen neuen Namen zu geben: „Ü65“.

Einiges im Ablauf hat sich nun verändert: Wir treffen uns **jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr**. Die Termine werden von einem zum anderen mal geplant. Für jedes Treffen übernehmen einige Damen die inhaltliche Gestaltung.

Am **14. April** treffen wir uns um 15 Uhr bei Lategahn, am **12. Mai** treffen wir uns um 15 Uhr in dem neu eingerichteten „Grünen Salon“ im Ludwig Polscher Haus.

Wie in der Vergangenheit so werden wir uns auch in der Zukunft als „Ü65“ Gruppe mit fröhlichen und ernsthaften Themen auseinandersetzen. Als Teil der Evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern bringen wir sowohl unseren Glauben als auch die Freude und das Interesse am



gesellschaftlichen Leben in unsere gemeinsamen Gruppenstunden mit ein.

**Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am 14. April um 15 Uhr bei Lategahn!**

*Ilse Stratenwerth*

Gottesdienste und gottesdienstliche Andachten März

Datum	Gottesdienste		Andachten	
17.03.	<b>Donnerstag</b>			
			16.00 Uhr Lünern	Gottesdienst der kleinen Leute
20.03.	<b>Palmsonntag</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
24.03.	<b>Gründonnerstag</b>			
	19.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck	9.00 Uhr Arche	Agapemahl mit Noah-Kinder- garten, anschl. Frühstück im großen Saal
25.03.	<b>Karfreitag</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ebmeier		
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
27.03.	<b>Ostersonntag</b>			
	6.00 Uhr Hemmerde	Gottesd. mit Abend- mahl, Pfr. Ebmeier	9.00 Uhr Friedhof Lünern	Auferstehungs- andacht, Pfr. Jeck mit Posaunen- Chor
	10.00 Uhr Hemmerde	Familiengottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Ebmeier, anschließend Eiersuchen		
	10.00 Uhr Lünern	Ostergottesdienst mit Taufe und Posaunenchor, Pfr. Jeck, anschl. Eiersuchen		
28.03.	<b>Ostermontag</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Familiengottesdienst (Abschluss der Kinder- freizeit), Pfr. Ebmeier		
03.04.	<b>Quasimodogeniti</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
10.04.	<b>Misericordias Domini</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesd. mit Abend- mahl, Pfr. Ebmeier		
16.04.	<b>Samstag</b>			
			15.00 Uhr Lünern	Taufgottesdienst
17.04.	<b>Jubilate</b>			
	10.00 Uhr Lünern	„Amazing Grace“ – Gospelgottesdienst mit Abendmahl, Singing Souls, Projekt- kreis Musik (ehem. Instrumentalkreis), Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
24.04.	<b>Cantate</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Konfirmation, Pfr. Ebmeier		

Die Angaben geschehen unter Vorbehalt, bitte beachten  
Die Gottesdienste finden (falls nicht anders  
Evangelische Kirche Hemmerde, Hemmerder Kirchplatz

## z bis Juni 2016 in der Gemeinde Hemmerde-Lünern

Datum	Gottesdienste		Andachten	
30.04.	<b>Samstag</b>			
	18.00 Uhr Hemmerde	Abendmahlgottesd. am Vorabend der Konfirmation, Pfr. Ebmeier		
01.05.	<b>Rogate</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Konfirmation, Pfr. Ebmeier		
05.05.	<b>Christi Himmelfahrt</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst der Frauenhilfen, Pfr.in Markmann		
08.05.	<b>Exaudi</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Jeck		
15.05.	<b>Pfingstsonntag</b>			
	9.30 Uhr Lünern	Ökum. Gottesdienst im Schützenzelt, Pfr. Jeck / P. Bruders		
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
16.05.	<b>Pfingstmontag</b>			
	11.00 Uhr Sidding- hausen/Schelk	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
22.05.	<b>Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
29.05.	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
05.06.	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern,	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
12.06.	<b>3 Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ebmeier		
19.06.	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
26.06.	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
An jedem letzten Freitag im Monat wird um 11.30 Uhr ein Kindergartengottesdienst in der Kirche in Hemmerde gefeiert.				

Sie jeweils die aktuellen Aushänge und Ankündigungen.  
(wenn angegeben) an folgenden Orten statt:  
z, Evangelische Kirche in Lünern, Lünerner Kirchstraße

## Das sind die „Neuen“ im Presbyterium – Herzlich Willkommen!

### Regine Birkelbach

Mein Name ist Regine Birkelbach, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder und einen Enkel. Ich wohne in Unna-Stokkum. Meine Motivation Presbyterin zu sein: Wir sind eine große Gemeinde über mehrere Dörfer verteilt. Es gibt zwischen den einzelnen Gemeindeteilen wenig gemeinsames Wirken. Außerdem sinken die Mitgliederzahlen und wir sollten darum bemüht sein, alle Personengruppen zu erreichen. An meinem Wohnort funktioniert das über Generationengrenzen und gesellschaftliche Grenzen hinweg. Ich möchte mich für eine bessere Vernetzung innerhalb der Gemeinde einsetzen, damit mehr Menschen ihren Platz dort wieder finden können.



### Carman Kratzsch

Ich bin Carmen Kratzsch. Ich bin in einer Gemeinde, so lange ich denken kann, die meiste Zeit hier in den Dörfern. Zuerst in meinem Wohnort Hemmerde. Durch die Fusion habe ich viele liebe und interessante Menschen bis hin ans westliche Ende unserer Gemeinde kennengelernt. Der Glaube an Gott und eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus haben mein Leben bereichert und mir Halt und Orientierung gegeben. Dieses Erleben und Bewusstsein treibt mich nun an, im Presbyterium mitzuarbeiten und mitzuhelfen, dass Menschen hier eine Gemeinschaft und eine Heimat haben, wo der Glaube erfahren und gelebt werden und wachsen kann. Kinder- und Jugendarbeit ist mir dabei wichtig, damit ein Fundament gelegt wird und Menschen möglichst im frühen Alter die Liebe und Hilfe Gottes entdecken. In den letzten Jahren war ich weitgehend im diakonischen Bereich unserer Gemeinde tätig: Mahlzeit, Besuchsdienstkreis, Diakonieausschuss. Diese Arbeit möchte ich auch im Presbyterium gerne fortführen und ausbauen. In meinem übrigen Leben genieße ich die Zeit mit Familie und Freunden, habe Freude bei meiner Arbeit in einer Seniorenwohngemeinschaft und probiere gerne neue Strickmuster aus. Ich freue mich,



wenn wir Dinge miteinander im direkten Gespräch klären und ermutige dazu, mich gerne anzusprechen.

### Axel Potthast

Mein Name ist Axel Potthast, ich bin 45 Jahre alt, glücklich verheiratet und Vater von vier Kindern. Von Beruf bin ich Verwaltungsangestellter beim Kreis Unna und meinen Ausgleich finde ich in meinen Hobbys Wandern, Sport, Fotografieren und geselligem Beisammensein. Für das Amt des Presbyters habe ich mich deswegen aufstellen lassen, weil ich wieder möchte, dass mehr Menschen in die Kirche gehen als sie wieder zu verlassen. Ich möchte aktiv mithelfen, jung wie alt wieder für Gemeinschaft zu begeistern, anstatt dass alle gerade auch aufgrund der modernen Medien alleine für sich zu Hause sitzen. Dabei liegt mir besonders am Herzen, die Arbeit der Jugendlichen und jungen Familien mit den Werten und Erfahrungen der älteren Generation zu verbinden.



### Benjamin Schulze-Borgmühl

Ich bin 1977 geboren und anschließend aufgewachsen in Dortmund, über verschiedene Stationen in der Schweiz und Deutschland schließlich 2009 in Mühlhausen im Elternhaus meiner Frau angekommen. Wir sind seit 2004 verheiratet (haben wir in Lünern gemacht), haben zwei Söhne, die 2004 und 2006 geboren worden sind. Seit 2012 bin ich Hoteldirektor eines Hauses in Neheim. Ich möchte helfen, unsere Gemeinde und Ihre Angebote öffentlicher zu machen und somit eine größere Resonanz erzielen. Unsere Gemeinde bietet so viele interessante und abwechslungsreiche Möglichkeiten für Jung und Alt, die aber bei vielen gar nicht bekannt sind (ich war z.B. sehr überrascht, was Herr Jeck beim Neujahrsempfang alles „an die Wand geworfen“ hat, vieles davon kannte ich nicht). Von daher freue ich mich sehr auf eine spannende aber sicherlich auch herausfordernde Aufgabe mit den Kolleginnen und Kollegen im Presbyterium in den (zunächst mal nur) nächsten 4 Jahren.



## Verrücktes Karnevalstreiben

Eine verrückte Woche veranstaltete der evgl. Noah Kindergarten in Unna Hemmerde in der Woche vor Rosenmontag. Los ging es am Montag mit dem Motto „gut behütet“. Es folgten ein „blauer Tag“ und „tierisches Vergnügen“ am Mittwoch.

Mit einer großen Familienkostümparty am Donnerstag im evgl. Gemeindehaus Arche hatte das närrische Treiben seinen Höhe-

punkt. Kindergartenleiterin Diana Ersel und ihr Team hatten ein buntes Programm mit Gesang, Tanz und lustigen Spielen organisiert. Die ca. 90 kleinen und großen Karnevalisten – die fast ausnahmslos kostümiert erschienen waren – hatten viel Spaß.

Für das leibliche Wohl hatten die Eltern ein buntes Fingerfood Buffet vorbereitet, so dass alle sich zwischendurch stärken konnten. Am Ende der waren sich alle einig: dies war zwar die erste aber sicher nicht letzte Party für die Noah-Familien.



Mit einem gemütlichen Schlafanzug-Tag am Freitag endete die verrückte Woche.

*Susanne Oventrop*

## Aufnahmekriterien für die Platzvergabe von Kindergartenplätzen im Noah-Kindergarten

In Absprache mit dem im September neu gewählten Elternrat wurden für die Platzvergabe zum Kindergartenjahr 2016/2017 folgende Aufnahmekriterien festgelegt:

- Alter des Kindes
- Geschwisterkind in der Einrichtung
- besondere Belastungen in der Familie
- Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche
- Zugehörigkeit zu katholischen Kirche
- Geschwisterkind in Grundschule

Alle Aufnahmekriterien wurden im gerade zurückliegenden Prozess der Platzvergabe mit einer Punktzahl hinterlegt, wobei das Alter des Kindes das entscheidende Aufnahmekriterium darstellte und alle weiteren sich mit unterschiedlicher Gewichtung im Auswahlverfahren wiederfanden.

Das Anmeldedatum des Kindes spielte für die Aufnahme keine Rolle. Alle Kinder, die bis Ende Oktober in der Einrichtung angemeldet waren, wurden im Aufnahmever-

fahren für das kommende Kindergartenjahr berücksichtigt.

Nach inzwischen erfolgter Vergabe der Kindergartenplätze kommen Elternrat und die Kindergartenleiterin Frau Ersel zu dem Schluss, dass sich die Anwendung der neu festgelegten Aufnahmekriterien bewährt hat und diese weiterhin Grundlage der Auswahl von Neuaufnahmen im Noah-Kindergarten sein werden.

*Diana Ersel*



In diesem Kindergartenjahr wurden Matthias Kleiböhmer, Isabel Alteköster, Conny Link und Katrin Wilke in den Elternrat des Noah-Kindertages gewählt.

*Isabel Alteköster*

## RÜCKBLICK

### CVJM: Lichter-Stern-Lauf 2016

Zur Begrüßung des neuen Jahres fand am 17. Januar bereits zum dritten Mal wieder unser – mittlerweile zur kleinen Tradition gewordene – „Lichter-Stern-Lauf“ statt. 48 Teilnehmer, drei Startpunkte und zwei Ponys – und los ging es: von Onkel Emma in Lünern, vom Hof Stemann in Westhemmerde und von der Osterfeldschule in Mühlhausen in Richtung Ludwig-Polscher-Haus in Lünern. Auf den jeweils rund drei Kilometer langen Strecken konnten die Kinder Knick-Lichter und reflektierende Sterne suchen. Am Ziel angekommen warteten bei eisigen Temperaturen lodernde Feuerkörbe, heißer Punsch und Hot-Dogs auf alle Wanderer. Mit netten Gesprächen und einem gemeinsamen Abendliebesingen ging diese gelungene Aktion für Familien aus allen Teilen unserer Gemeinde zu Ende. Ob es im Januar nächsten Jahres eine Fortsetzung gibt? – Selbstverständlich!

*Peter Milbradt-Faß*

### Schülerpraktikum

Anfang dieses Jahres absolvierte ich mein Schülerpraktikum bei der Jugendreferentin Ulrike Faß. Ich hab viele positive Eindrücke gesammelt, besonders die Vielfältigkeit der Aufgaben hat mir gefallen. Sehr viel Spaß hat mir dabei die Vorbereitung und Betreuung verschiedener Jungschargruppen bereitet. Auch der Lichtersterlauf hat mir gut gefallen, wobei ich nicht gedacht hatte, dass das Planen und Vorbereiten solcher Events so aufwendig sei. Meiner Meinung nach ist dieser Beruf sehr kommunikativ, da man nicht nur ständig mit anderen, zum Teil auch ehrenamtlichen Mitarbeitenden zusammen arbeitet, sondern auch Kontakt zu den Gemeindegliedern aufbaut. Alles in allem habe ich mich sehr wohlgefühlt und habe sehr viele Erfahrungen in diesem zweiwöchigen Praktikum gesammelt.

*Susan Wiegandt*

## VORSCHAU

### Gottesdienst der kleinen Leute

Kurz-Gottesdienste für die ganz Kleinen in der Gemeinde. **Der nächste Termin ist am Donnerstag, 17. März 2016, um 16.00 Uhr in der Kirche in Lünern.** Es geht um das Wachsen und Gedeihen und um das Neuwerden des Lebens. **Die nächsten Termine: 9. Juni, 29. September, 24. November.**

*Volker Jeck*



### Frühlingsfest in Hemmerde

Auch in diesem Jahr plant der CVJM wieder ein buntes Frühlingsfest. Am **Sonntag, 10. April 2016**, soll auf dem roten Platz in Hemmerde ein großer Jahrmarkt mit vielen Spielen und Aktionen für die ganze Familie veranstaltet werden. Neben den „klassischen“ Verpflegungsangeboten wird es auch Zuckerwatte und Popcorn geben, ein Drehorgelspieler ist ebenso angefragt wie ein Zauberer. Losbude, Glücksrad, Moorhuhnjagd und Dosenwerfen sind nur einige der Attraktionen, die in diesem Jahr geplant sind.

**Das Fest beginnt um 11.30 Uhr; zuvor wird es um 11.00 Uhr wieder einen fröhlichen Familiengottesdienst in der Hemmerder Kirche geben.** Wir freuen uns auf viele Gäste und einen turbulenten Jahrmarktstag!

### Juleica-Schulung

Um die vielen verschiedenen Angebote, die es in unserer Gemeinde für Kinder und Jugendliche gibt, überhaupt leisten zu können, sind wir natürlich stark auf Ehrenamtliche angewiesen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zu „opfern“ und sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren. Damit diese Ehrenamtlichen aber nicht einfach „ins kalte Wasser geschmissen“

werden und sich dann wohlmöglich schnell überfordert fühlen, bieten die Jugendreferenten der Region regelmäßig Schulungen an, in denen sozusagen das Basiswissen der Gruppenleitung vermittelt wird, was auch Grundlage für den Erwerb der Juleica (Jugendgruppenleiterkarte) ist. Auch in diesem Jahr bieten wir diese Grundschulung wieder kompakt an einem langen Wochenende an. **Vom 4. bis 8. Mai 2016 wollen wir mit allen Interessierten Jugendlichen in ein Freizeitheim** fahren und dort nicht nur das Gruppenleiten erlernen, sondern uns auch als Team zusammen finden. Alle, die sich vorstellen können, in irgendeinem Bereich unserer Kinder- und Jugendarbeit mitzuarbeiten, sind sehr herzlich eingeladen, bei dieser Fahrt dabei zu sein. Die **Anmeldung** erfolgt über separate Anmeldeflyer, nähere Informationen gibt es bei Ulrike Faß, 0170/1539183.

### Schelkfreizeit

Wie in jedem Jahr möchten wir über die Pfingsttage, **vom 14. bis 16. Mai 2016**, wieder drei tolle Tage im Wald mit hoffentlich ganz vielen **Kindern ab 8 Jahren** verbringen. Neben dem traditionellen Hüttenbau soll es natürlich wieder Geländespiele, Schatzsuche und sonstige Waldabenteuer geben! **Treffpunkt ist am 14. Mai um 9.00 Uhr auf dem Roten Platz in Hemmerde**, von dort werden wir gemeinsam in den Schelk laufen. Gegen 16.30 Uhr müssen die Kinder dann im Wald abgeholt werden. An den anderen beiden Tagen geht es eine halbe Stunde später, um 9.30 Uhr, am Roten Platz los. Der Pfingstmontag soll auch in diesem Jahr wieder als Familientag gestaltet werden, nähere Infos dazu folgen noch. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro pro Tag. **Anmeldezettel** liegen ab Ende April in den Gemeindehäusern aus.

### Urlaub im Land der Elche

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unsere beliebten **Freizeiten für Kinder und Jugendliche** an. Während die Kinderfreizeit in den Osterferien allerdings fast sofort ausgebucht war, gibt es bei der Jugendfreizeit in den Sommerferien derzeit noch einige freie Plätze.

Die Fahrt richtet sich an **Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren und führt vom 23. Juli bis 6. August 2016 nach Schweden** in den kleinen Ort Dingle. Im Herzen von Bohuslän in der Nähe der

Küste nördlich von Göteborg befindet sich die wundervolle Einrichtung mit unzähligen Möglichkeiten. Die Unterbringung erfolgt in den typisch schwedischen roten Holzhäusern, die sich ihrerseits auf einem großen Außengelände mit Fußballplatz, Volleyballfeld und weiten Rasenflächen für Freizeit- und Sportaktivitäten befinden. Ein Badensee mit kleinem Sandstrand liegt nur einen Katzensprung entfernt von der Einrichtung. Wie immer ist das Betreuungsteam voll im Einsatz, um während der Freizeit keine Langeweile aufkommen zu lassen. So soll es wieder verschiedene Workshops, Spiele, Rallyes und kreative Angebote geben. Nach Absprache können auch Tagesausflüge unternommen werden, wie zum Beispiel nach Göteborg oder Oslo. Wer noch Interesse an einer gemeinsamen Freizeit hat oder gerne nähere **Informationen** erhalten möchte, kann sich gerne unter 0170/1539183 bei Jugendreferentin Ulrike Faß melden. Der Reisepreis beträgt 545,- Euro, doch gibt es auch weitere Unterstützung, sollte dieser Reisepreis für Familien zu hoch sein. Auch Geschwisterermäßigungen sind möglich. Zu lange warten sollte man mit der Anmeldung allerdings nicht mehr, auch bei dieser Freizeit gibt es nicht mehr allzu viele freie Plätze ...



## STECKBRIEF

**Name:** Lukas Emming. **Alter:** 16 Jahre  
**Beruf:** Schüler. **Persönl. Highlight:** Schelkfreizeiten. **Ich bin Mitarbeiter, weil ...** ich seit der ersten Klasse selbst die Jungschar besucht habe und auch vorher schon an anderen Aktivitäten wie der Kinderbibelwoche oder der Schelkfreizeit teilgenommen habe. Es macht mir Spaß diese Aktionen heute vorzubereiten und zu leiten. **Das Besondere an der Kinder- und Jugendarbeit für mich ist:** Es ist schön zu sehen, mit wie wenig Arbeit man die Kinder glücklich machen kann. **Für die Zukunft wünsche ich mir, ...** dass sich mehr Menschen in der Jugendarbeit beteiligen.



## Taufen



## Bestattungen

---

## Konfirmationen 2016

**Am 24. April 2016 um 10 Uhr in der Kirche in Lünern.**

**Am 1. Mai 2016 um 10 Uhr in der Kirche in Hemmerde.**

---

## Statistik Hemmerde-Lünern 2015

- 45** Kinder wurden in unseren Kirchen getauft.  
*Wir wünschen den Kindern, den Eltern und den Paten Gottes Segen.*
- 7** Brautpaare ließen sich in unseren Kirchen trauen.  
*Möge Gott ihr Begleiter durch alle Tage ihres Lebens sein.*
- 39** Jugendliche sind konfirmiert worden.  
*Mögen sie immer wieder neu Gottes Stärkung erfahren.*
- 33** Gemeindeglieder verstarben und wurden kirchlich bestattet. *Wir vertrauen die Verstorbenen der Gnade Gottes an und wünschen den Angehörigen Trost und Beistand.*
- 28** Angehörige unserer Gemeinde sind 2011 aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. *Wir nehmen diese Entscheidung mit Bedauern zur Kenntnis.*
- 10** Personen sind in unsere Kirche eingetreten.

Ende 2015 gehörten unserer Gemeinde insgesamt **3.812** Gemeindeglieder an.

Erledigungen aller Formalitäten  
 Erd-, Feuer-, See- und Anonym-  
 bestattungen  
 Überführungen im In- und Ausland  
 Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen  
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

## Ellerkmann

Bestattungshaus  
 Wannweg 17  
 59427 Unna-Hemmerde  
 Telefon: 0 23 08 / 29 20  
 Mobil: 0171 / 41 52 237

### Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie      Craniosacraltherapie  
 Manuelle Therapie      Bobath-Therapie  
 KG des Kiefergelenks      Kinder/Erwachsene

**KG-Praxis Vordemvenne**  
 Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde  
**Tel.: 02308 - 932 95 91**  
 Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche



**Praxis für  
 Physiotherapie  
 und Krankengymnastik  
 Andrea Vordemvenne**

- Sanitär- & Heizungstechnik    ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien    ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen    ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34  
 Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50  
 Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

**AKTUELLE ANGEBOTE unter: [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de)**



### Getränke-Heimdienst · Getränkeabholmarkt · Eventveranstalter



Getränkemarkt  
 ganz ohne Stress -  
 ruf doch  
 „Langes-Saft-Express“



Getränkemarkt  
 ganz ohne Stress -  
 ruf doch  
 „Langes-Saft-Express“

Zeltvermietung  
**Langes  
 &  
 Sohn**

Reesenufer 18      Tel.: 02308/7781      eMail: [getraenke.langes@web.de](mailto:getraenke.langes@web.de)  
 59427 Unna-Hemmerde      Fax: 02308/2834      Internet: [www.getraenke-langes.de](http://www.getraenke-langes.de)

MONATSSPRUCH  
 MAI 2016

Wisst ihr nicht,  
 dass euer Leib  
 ein Tempel des  
**Heiligen Geistes**  
 ist, der in euch wohnt  
 und den ihr  
 von **Gott** habt?  
 Ihr gehört nicht  
 euch selbst.

1. KORINTH 6,19

## BLUMEN HAND WERK

*Es bereitet uns Freude,  
 Menschen mit unseren Ideen  
 zu begeistern.*

- Blumenpräsente in allen Variationen
- Traumhafter Brautschmuck,  
 Autodekorationen & Kirchenschmuck
- Tisch- & Raumdekorationen,  
 individuell und festlich
- Stilvolle Trauerfloristik

**Blumen Hand Werk, Familie Volkmann**  
 Heerener Str. 57, 59425 Unna-Mühlhausen  
 Telefon (02303) 49349

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 15.00-18.30 Uhr  
 Sa. 9.00-14.00 Uhr, Di. geschlossen

## Die Zukunft unserer Häuser

### Philipp-Nicolai-Haus

Seit dem 1. März 2016 hat das Philipp-Nicolai-Haus in Mühhausen-Uelzen nun einen anderen Eigentümer. Aber er räumt uns das Recht ein, einen Teil des Hauses weiter zu nutzen. Eine großzügige Entscheidung, für die wir ihm sehr dankbar sind!

Am 21. Februar 2016 hat sich unsere Gemeinde in einem eindrucksvollen Gottesdienst von dem Philipp-Nicolai-Haus in seiner alten Form verabschiedet. Einige Wochen noch werden sich Gruppen und Kreise weiter in dem Haus treffen können, spätestens mit der Sommerpause ist dann aber auch damit Schluss.



Am 31. Januar 2016 kaufte Herr Kuhlmann symbolisch für einen Euro und einen Apfel und ein Ei das Gemeindehaus.

Die Grundschule, die Kindertagesstätte „Vorstadtstrolche“, und das Sportlerheim des SSV sind gerne bereit unsere Gemeindeguppen für die Zeit des Umbaus aufzunehmen. Dafür sagen wir ihnen an dieser Stelle ganz herzlichen Dank!

### Die „Arche“

Durch den vermittelnden Einsatz des Ortsvorstehers Klaus Tibbe wird die Arche vom Gemeindehaus zu Bürgerhaus. Die Hausleitung übernimmt dann die AWO, die mit ihrem Kinderkleider-Projekt „Klamöttchen“ in das Haus einziehen wird. Am 1. Oktober 2016 erfolgt die Übergabe. Vorher wird es einige Umbauten geben. Vorübergehend werden also auch die Gruppen in Hemmerde eine andere Bleibe brauchen. Bald schon werden einige dieser Gruppen und Kreise wieder in das Haus zurückkehren und das bunte Leben in dem neuen Bürgerhaus mit gestalten. Andere Kreise werden im Jugendhaus „Regenbogen“ ein neues Zuhause finden, z.B. der Kirchliche Unterricht. Dafür wird auch der „Regenbogen“ einen neuen Innenanstrich erhalten und verschönert werden.

Wir erinnern uns: die Kirche muss sich immer erneuern, verändern, reformieren. Insofern sind wir ganz richtig auf dem Weg, wenn wir 2017 zusammen in das Jahr des Reformations-Jubiläums gehen.

*Pfr. Volker Jeck*

➤ **Mehr zu diesem Thema finden Sie unter: [hemmerde-luenern.de](http://hemmerde-luenern.de)**

## Vier Presbyterinnen scheiden aus

Mit Beginn der neuen Amtsperiode verlassen Angelika Baringhorst, Melanie Borkowski, Ursula Döring und Erika Ludwig das Presbyterium.

Einige Jahre lang haben sie an wichtiger Stelle mitgewirkt in den Sitzungen des Presbyteriums und in den Gottesdiensten. Darüber hinaus aber haben sie aber auch ganz persönliche Akzente gesetzt.

Das hat für unsere vier ausscheidenden Presbyterinnen oftmals viel Geduld, Hartnäckigkeit, Engagement, aber auch immer wieder große Freude an der Gemeindearbeit bedeutet. Mit großem Respekt haben die verbleibenden Mitglieder des Presbyte-

riums die Entscheidung der vier zum Ausscheiden nach mehrjähriger Mitgliedschaft zur Kenntnis genommen. Alle vier werden der Gemeinde auf je ihre eigene Weise eng verbunden bleiben.

Ich sage ihnen hiermit als Vorsitzender des Presbyteriums, aber auch persönlich, noch einmal großen Dank für ihr hohes Engagement und wünsche ihnen auf ihrem weiteren Weg Gottes reichen Segen.

*Pfr. Volker Jeck*

➤ **Mehr zu diesem Thema finden Sie unter: [hemmerde-luenern.de](http://hemmerde-luenern.de)**





## Rüdiger Geißler Geprüfter Bestatter durch die HwK

Wir begleiten Sie bei Abschiednahmen. Wir ermöglichen Aufbahrungen zu Hause. Wir erledigen sämtliche Formalitäten für Sie. Wir überführen von und zu jedem Ort. Wir führen alle Bestattungsarten durch. Wir berechnen keine Aufwandskosten für vorauslagte Beträge. Wir beraten Sie bei der Bestattungsvorsorge und der Bestattungskostenabsicherung.

**Bestattungen Geißler · Kamener Str. 11-13 in Unna · Tel. 02303/9424994  
Mail: info@bestattungen-geissler.de · Web: www.bestattungen-geissler.de**



## KAMP GRABMALE



**INHABER: MARTIN DICKEL**

FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN  
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und  
Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA  
TEL. (0 23 03) 8 35 89

## BEDACHUNGEN

*Longinus Jaeger*  
GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

59425 Unna · Uelzener Weg 20  
Telefon 023 03 / 1 35 40 · Telefax 023 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de



**Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,**  
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,  
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle  
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

*Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*



Stadtwerke  
Unna  
Unsere Energie.

Machen  
Sie mit  
und sichern Sie  
sich bis zu  
**25€**  
Förderung



Förderprogramm LED:  
**So strahlen Ihr  
Heim und die  
Haushaltskasse**

[www.sw-unna.de](http://www.sw-unna.de)



 **Pflegedienst  
Busch**

*Wir sind für den  
Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a  
59423 Unna  
Telefon: 023 03/77 24 70  
[www.pflegedienst-busch.com](http://www.pflegedienst-busch.com)